

Kassel, 13.11.2006

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Sicherstellung der psychosozialen Betreuung substituierter Opiatabhängiger im Stadtgebiet Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.16.284 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Zur Sicherstellung der Hilfebedarfsermittlung und der psychosozialen Betreuung substituierter Opiatabhängiger im Stadtgebiet Kassel wird die Vereinbarung mit der Drogenhilfe Nordhessen e. V. über eine Mindestversorgung dieser Personen über den 31.12.2006 hinaus verlängert. Die Vereinbarung gilt ausdrücklich nur für die Opiatabhängigen aus der Stadt Kassel.
2. Die erforderlichen Mittel für die insgesamt 82 zur Verfügung stehenden Plätze in Höhe von 76.155 € sind im Haushaltsplan 2007 und in den Folgejahren bei dem Sachkonto 791 110 000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen - veranschlagt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Sicherstellung der psychosozialen Betreuung substituierter Opiatabhängiger im Stadtgebiet Kassel, - 101.16.284-, wird **zugestimmt**.

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Elke Gast
Schriftführerin